Beschlussvorlage

BV/238/2019-2024

Status: öffentlich

Sachgebiet Haupt- und Ordnungsamt
 Verfasser Anja Schäfer

Erstellungsdatum: 19.04.2023
 Aktenzeichen

Betreff:

Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Enth	Mitwirkungs- verbot § 33 KVG LSA
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
09.05.2023	Hauptausschuss	Vorberatung				
23.05.2023	Gemeinderat	Entscheidung				

- Ergebnis der Abstimmung:**
- beschlossen
 - geändert beschlossen
 - abgelehnt

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates	20 + 1
davon anwesend	

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey beschließt die Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Burg und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

Nicole Golz
 Bürgermeisterin

Sachverhalt

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 finden bundesweit die Wahlen der Haupt- und Ersatzschöffen statt.

Der Präsident des Landgerichts bestimmt die erforderliche Zahl von Haupt- und Ersatzschöffen für die Schöffengerichte der seiner allgemeinen Dienstaufsicht unterstehenden Amtsgerichte und für die Strafkammern des Landgerichtes. Die Zahl der Haupt- und Ersatzschöffen für die Gemeinde Elbe-Parey beträgt sechs. In die Vorschlagsliste sind doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl vom Präsidenten mitgeteilt wurde.

Die Gemeinden stellen in jedem Wahljahr für die Schöffen des Amtsgerichts und des Landgerichts einheitliche Vorschlagslisten auf, die durch den Gemeinderat zu beschließen sind. Die Vorschlagsliste ist eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen und vorher öffentlich bekannt zu machen.

Die Vorschlagsliste ist bis zum 01.06.2023 aufzustellen, die Auslegung ist bis zum 01.07.2023 abzuschließen und die Liste bis zum 15.07.2023 dem Amtsgericht zu übergeben.

Die in der Vorschlagsliste aufgeführten Personen haben sich bereit erklärt, dieses Ehrenamt freiwillig auszuführen.

Die Beschlussfassung des Gemeinderates bedarf der 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates, die gleichzeitig mindestens die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder darstellen muss.

Vorschlagsliste:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname
1	Otte, Ines Hortense
2	Otte, Bernd
3	Puppe, Kerstin
4	Ahland, Ute
5	Witte, Astrid
6	Grosenick, Matthias
7	Stork, Torsten
8	Henning, Walter
9	Griwenka, Birgit
10	Dreißig, Marita
11	Finzelberg, Petra
12	Schenk, Ricardo